

Diese Kopfleiste bitte unbedingt ausfüllen!

Familienname, Vorname (bitte durch eine Leerspalte trennen)

Grid for family name and first name

Bereich

Berufsnummer

IHK-Nummer

Prüflingsnummer

4 1

6 2 4 5

Grid for IHK number

Grid for candidate number

Termin: Mittwoch, 25. November 2015

Sp. 1-2

Sp. 3-6

Sp. 7-9

Sp. 10-14

Musterprüfung Winter 2015/16

6245

1

Transporte in der Linienfahrt

Schifffahrtskaufmann
Schifffahrtskauffrau

10 Aufgaben
90 Minuten Prüfungszeit
100 Punkte

Bearbeitungshinweise

- 1. Bevor Sie mit der Bearbeitung der Aufgaben beginnen, überprüfen Sie bitte die Vollständigkeit dieses Aufgabensatzes. Die Anzahl der zu bearbeitenden Aufgaben ist auf dem Deckblatt links angegeben. Wenden Sie sich bei Unstimmigkeiten sofort an die Aufsicht, weil Reklamationen am Ende der Prüfung nicht anerkannt werden können.
2. Füllen Sie zuerst die Kopfzeile aus. Tragen Sie Ihren Familiennamen, Ihren Vornamen und Ihre Prüflings-Nr. in die oben stehenden Felder ein.
3. Lesen Sie bitte den Text der Aufgaben ganz durch, bevor Sie mit der Bearbeitung beginnen.
4. Halten Sie sich bei der Bearbeitung der Aufgaben genau an die Vorgaben der Aufgabenstellung zum Umfang der Lösung. Wenn z. B. vier Angaben gefordert werden und Sie sechs Angaben anführen, werden nur die ersten vier Angaben bewertet.
5. Tragen Sie die frei zu formulierenden Antworten dieser offenen Aufgaben in die dafür lt. Aufgabenstellung vorgesehenen Bereiche (Lösungszeilen, Formulare, Tabellen u. a.) des Arbeitsbogens ein.
6. Sofern nicht ausdrücklich ein Brief oder eine Formulierung in ganzen Sätzen gefordert werden, ist eine stichwortartige Beantwortung zulässig.
7. Schreiben Sie deutlich und gut lesbar. Ein nicht eindeutig zuzuordnendes oder unleserliches Ergebnis wird als falsch gewertet.
8. Zur Lösung der Rechenaufgaben darf ein nicht programmierter, netzunabhängiger Taschenrechner ohne Kommunikationsmöglichkeit mit Dritten verwendet werden.
9. Wenn Sie ein gerundetes Ergebnis eintragen und damit weiterrechnen müssen, rechnen Sie (auch im Taschenrechner) nur mit diesem gerundeten Ergebnis weiter.
10. Für Nebenrechnungen/Hilfsaufzeichnungen können Sie das im Aufgabensatz enthaltene Konzeptpapier verwenden. Dieses muss vor der Bearbeitung der Aufgaben herausgetrennt werden. Bewertet werden jedoch nur Ihre Eintragungen im Aufgabensatz.

Wird vom Korrektor ausgefüllt!

Bewertung

Für die Bewertung gilt die Vorgabe der Punkte in den Lösungshinweisen.

Table with 10 columns for task numbers and their respective point values (e.g., 1. Aufg. 15 Punkte, 2. Aufg. 16 Punkte, etc.)

Prüfungszeit 28
Die entsprechende Ziffer (1, 2 oder 3) finden Sie in der Abfrage nach der Prüfungszeit im Anschluss an die letzte Aufgabe.

Gesamtpunktzahl 29 30

Prüfungsort, Datum

Unterschrift

Situationsbeschreibung

Die folgenden Aufgaben beziehen sich auf den Schiffsmakler Ellmers Shipping GmbH & Co. KG. Beachten Sie bei diesen Aufgaben die folgende Unternehmensbeschreibung und versetzen Sie sich in die Situation eines Mitarbeiters/einer Mitarbeiterin.

Bei Rechenaufgaben ist grundsätzlich der Rechenweg anzugeben.

Firma	Ellmers Shipping GmbH & Co. KG
Geschäftssitz	Ellmersstraße 24, 28217 Bremen
Registergericht	Handelsregister Bremen Kommanditgesellschaft: HRA 10567 Komplementär: Ellmers GmbH, HRB 9402
Umsatzsteueridentifikationsnummer	DE 123456789
Geschäftsjahr	1. Januar bis 31. Dezember
Kommunikation	www.ellmersshipping.com info@ellmersshipping.com
Bankverbindung	Sparkasse Bremen, SWIFT/BIC-Code: SBREDE22XXX IBAN DE 35 2194 1500 1240 2312 70
Geschäftsfelder	Linienagentur, Befrachtung, Klarierungstätigkeit
Geschäftsbedingungen	Ellmers Shipping GmbH & Co. KG arbeitet ausschließlich nach den allgemeinen Geschäftsbedingungen für Schiffsmakler und Linienagenten in der Bundesrepublik Deutschland.
Niederlassungen	Bremen, Hamburg

Als Mitarbeiter/-in der Niederlassung Bremen des Schiffsmaklers Ellmers Shipping GmbH & Co. KG erklären Sie ihren neuen Auszubildenden die Aufgaben ihres Unternehmens. Die Ellmers Shipping GmbH & Co. KG ist Linienagent für fünf namenhafte Reedereien der Welt und vertritt diese allein auf dem deutschen Markt. Darüber hinaus vertritt Ellmers Shipping GmbH & Co. KG als Agent einen NVOCC. Bei vier der vertretenen Reedereien handelt es sich um Reedereien, die den Transport von Containern auf Vollcontainerschiffen durchführen. Dieses gilt auch für den NVOCC. Darüber hinaus vertritt Ellmers Shipping GmbH & Co. KG auch eine Reederei, die Ro/Ro Transporte durchführt.

1. Aufgabe (6 Punkte)

- a) Nennen Sie zwei konkrete Hauptaufgaben, die Ellmers Shipping GmbH & Co. KG als Linienagent für die vertretenen Reeder hat.

2 Punkte

- b) Erklären Sie, welche Rechtsstellung gemäß HGB Ellmers Shipping GmbH & Co. KG für die Reedereien auf dem deutschen Markt als Linienagent hat und definieren Sie laut HGB dieses Vertretungsverhältnis.

2 Punkte

3. Aufgabe (8 Punkte)

Ellmers Shipping GmbH & Co. KG erhält regelmäßig Anfragen bei denen es auch um den Transport kleiner Stückgutmengen geht, die von Ellmers Shipping GmbH & Co. KG in Container gepackt werden.

- a) Wie lautet der englische Fachausdruck für Sammelladung und welche Abkürzung finden Sie hierfür in einem B/L, das für eine Sammelladungspartie ausgestellt wurde (Abkürzung bitte ausschreiben)? 2 points

- b) Wählen Sie für folgende Güter einen optimalen Überseecontainer aus und begründen Sie Ihre Antwort. Erklären Sie, aus welchem Grund der Container evtl. nicht vollständig (gewichtsmäßig oder volumenmäßig) ausgenutzt werden kann.

- ba) Eine Ladung Düngesalz in Säcken mit einem Staufaktor von 0,8 cbm/t 2 Punkte

- bb) 25 eingeschweißte Europaletten mit Elektroartikeln in Kartons. Gesamthöhe pro Palette 2,55 m.
Gewicht pro Palette 150 kg. 2 Punkte

- bc) Eine Turbine mit den folgenden Abmessungen:
Länge 8 m, Breite 3,50 m, Höhe 2,40 m, Gewicht 8.000 kg 2 Punkte

4. Aufgabe (9 Punkte)

Als Linienagent muss Ellmers Shipping GmbH & Co. KG sich mit den gebräuchlichen Bedingungen in Stückgutfrachtverträgen sowie mit Klauseln aus den Zeitcharterverträgen der Reedereien auskennen. Ellmers Shipping GmbH & Co. KG hat darüber hinaus eine kleine Befrachtungsabteilung, in der Partien per Reisecharter vermittelt werden.

Benennen Sie die folgenden Klauseln und prüfen Sie, ob diese Vereinbarungen in dem Stückgutfrachtvertrag, der Reisecharter oder der Zeitcharter Anwendung finden. Begründen Sie für alle drei Vertragsarten ihre Entscheidung. Erklären Sie kurz auf Deutsch, was diese Klausel zu bedeuten hat.

a) "In witness whereof the number of original Bills of Lading stated below have been signed.

All of this tenor and date, one of which being accomplished, the others to be void."

3 Punkte

Klauselbezeichnung:	
Klausel finden Sie wieder:	
Kurze Erklärung der Klausel:	

b) "The vessel has liberty to call at any port or ports in any order for any purpose ..."

3 Punkte

Klauselbezeichnung:	
Klausel finden Sie wieder:	
Kurze Erklärung der Klausel:	

c) „In case the Carrier intends to sue the Merchant the Carrier has also the option to file a suit at the Merchant's place of business ..."

3 Punkte

Klauselbezeichnung:	
Klausel finden Sie wieder:	
Kurze Erklärung der Klausel:	

Fortsetzung 5. Aufgabe

- e) Alternativ hätte für die Verschiffung auch ein sea waybill ausgestellt werden können. Nennen Sie drei Besonderheiten des sea waybills gegenüber dem herkömmlichen Bill of Lading in **englischer Sprache**. 6 points

6. Aufgabe (5 Punkte)

Ein Spediteur hat einen 20' Container mit Gefahrgut gebucht. Der Container soll von Bremerhaven nach Singapur transportiert werden. Sie erhalten das Beförderungsdokument für Gefährliche Güter nach § 8 GGvSee (IMO Erklärung; siehe **Anlage 2** im Belegsatz).

- a) Erklären Sie für drei der folgenden Ziffern oder Abkürzungen welche Bedeutung sie haben. Schreiben Sie die Abkürzungen zunächst aus. 3 Punkte

aa) 6.1

ab) (3)

ac) III

ad) F-E

ae) S-D

af) MP

- b) Bei den Eigenschaften zum Flammpunkt finden Sie folgende Informationen:
23°C.c.c.

Erklären Sie, was laut Definition unter Flammpunkt zu verstehen ist und welche Gefährlichkeit Sie aus dieser Temperaturangabe ableiten können.

2 Punkte

7. Aufgabe (7 Punkte)

Die Ellmers Shipping GmbH & Co. KG bietet für einen ihrer Liniendienste nach Indien die Quotierung aus **Anlage 3** im Belegsatz an. Kurze Zeit später klingelt Ihr Telefon und Herr Müller von der Spedition Müller stellt Ihnen folgende Fragen zu dieser Quotierung:

a) „Können Sie mir erklären, wofür BAF und CAF steht?“

Schreiben Sie die Abkürzungen aus und erklären Sie, wofür diese Abkürzungen stehen.

4 Punkte

b) In der Quotierung wird ein Piracy Risk Surcharge (PRS) erhoben.

Welches Gebiet gilt auf dieser Seereise als Piratengebiet?

Nennen Sie drei mögliche Schutzmaßnahmen vor Piraten, die Reedereien in diesem Fahrtgebiet anwenden können.

3 Punkte

8. Aufgabe (6 points)

Sie erklären einem neuen Mitarbeiter die Bedeutung eines Interchange. Dabei fragt Sie der Mitarbeiter nach Bestandteilen eines Containers.

Schreiben Sie die den in der Tabelle vorgegebenen Ziffern jeweils entsprechenden Bestandteile des Containers mit den englischen Fachausdrücken in die nebenstehende Tabelle.

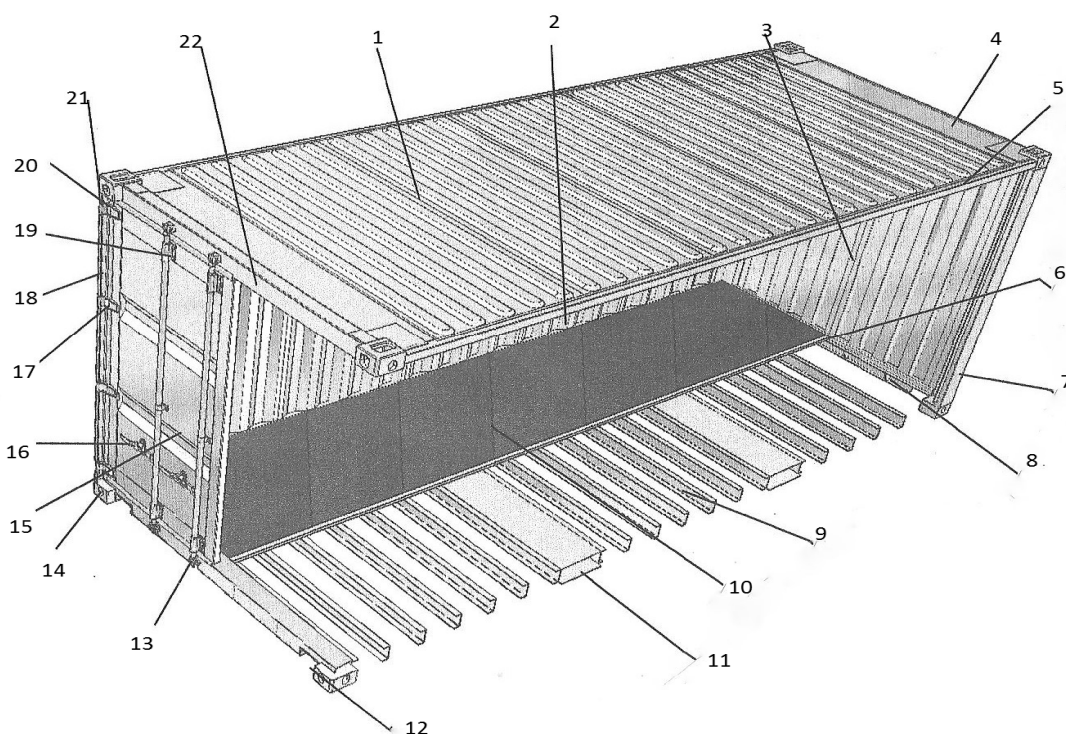


Tabelle zur 8. Aufgabe

1	11
2	12
3	14
7	15
9	21
10	22

9. Aufgabe (16 points)

Ein Kunde der Ellmers Shipping GmbH & Co. der mit Verschiffungen sonst nichts zu tun hat, hat einen Container nach Singapur gebucht. Zur Erfüllung des Kaufvertrages wurde ein Akkreditiv vereinbart. Sie erklären ihrem Kunden in englischer Sprache den Sachverhalt, indem Sie den nachfolgenden Email-Text in die englische Sprache übersetzen, und zwar möglichst vollständig und in vorgegebener Reihenfolge; keine (eigenen) Abkürzungen!

- a) Sehr geehrter Herr Waterman, das Übernahme-B/L entspricht nicht den Akkreditivbedingungen, weil es keinen Beweis für die Verschiffung der Güter darstellt. 4 points

- b) Ihre Akkreditivbedingungen verlangen einen vollen Satz von drei reinen Bordkonnossementen, an Order ausgestellt und blanko indossiert. 4 points

- c) Der Wortlaut „blanko indossiert“ bedeutet, dass wer auch immer nach Ausstellung das B/L hält, als Ladungseigentümer gilt und Anspruch auf die Ware hat. 4 points

Fortsetzung 9. Aufgabe

d) Zur Freistellung im Löschhafen muss beim Schiffsagenten nur eine Originalausfertigung eingereicht werden; die weiteren Originale sind ungültig. Mit freundlichen Grüßen ...

4 points

10. Aufgabe (20 points)



Ein Kunde fragt Sie nach den Besonderheiten von Ro/Ro Schiffen und deren Beladung.

Beschreiben Sie in englischer Sprache und in einem zusammenhängenden Text von ca. 100-150 Wörtern diese Besonderheiten.

Gehen Sie hierbei unter anderem auf die folgenden Begriffe ein:

- Schiffsaufbau (Mindestens drei entscheidende Besonderheiten)
- Be- und Entladung
- Ladung

PRÜFUNGSZEIT – NICHT BESTANDTEIL DER PRÜFUNG!

Wie beurteilen Sie nach der Bearbeitung der Aufgaben die zur Verfügung stehende Prüfungszeit?

- 1 Sie hätte kürzer sein können.
- 2 Sie war angemessen.
- 3 Sie hätte länger sein müssen.